

Etwas mehr als 40 Jahre ist es her. Die Hosenschläge waren noch ausladend, die lange Haarmatte schon gestutzt und sorgfältig geföhnt. So gab sich die Jugend unter großen Spiegelkugeln dem samstäglichem Nachtfieber hin, rhythmisch befeuert von einem Disco-Funk, der einen Namen hatte: Kool & The Gang.

Auch vier Jahrzehnte später ist die Band noch aktiv. Sieben Jahre nach ihrem letzten Auftritt auf Mallorca kehrt sie nach Port Adriano zurück. Nachdem das Konzert der Dire Straits Experi-

Mit Disco-Funk geradewegs zum Erfolg

ence auf 2022 verschoben werden musste, gebührt ihr nun die Ehre, am Montag, 2. August, das diesjährige Musikfestival in dem Nobelhafen im Südwesten Mallorcas zu eröffnen. Der Auftritt wird dieses Jahr ihr einziger Gig in Spanien sein.

Angefangen hatte die Geschichte der Band an einer Highschool in New Jersey. Dort gründeten die Brüder Robert und Ronald Bell 1964 eine

Kool & The Gang bringt den Funk nach Mallorca

Die Band aus den USA eröffnet am Montag, 2. August, das Port Adriano Mallorca Festival



Immer noch im Saturday Night Fever: Kool & The Gang. Foto: Promo

soulige Jazzband, die sie „Jazziacs“ nannten. Den Kern der Band bildeten die Bells sowie Keyboarder George Brown, Gitarrist Charles Smith und Saxofonist Dennis Thomas.

Mehrmals änderte die Gruppe ihren Namen, bis sie 1969 als Kool & The Gang auftrat. Pate stand der Spitzname von Kool-Gründer und Bassist Robert „Kool“ Bell. Mit dem neuen Namen kam ein

neuer Stil – und 1974 der kommerzielle Durchbruch in den USA mit Songs wie „Jungle Boogie“, „Funky Stuff“ und „Hollywood Swinging“. 1977 steuerte die Gruppe den Song „Open Sesame“

zum Soundtrack des Films „Saturday Night Fever“ bei. Der Zug war aufs Gleis gestellt und führte die Band geradewegs zum Erfolg.

Kräftig mitgeholfen hat dabei auch der brasilianische Produzent und Musiker Eumir Deodato. Er feilte den Sound der Band für den Mainstream zurecht. Funky Bläsersätze und eingängige Gesangslinien auf einem Disco-Fundament zeitigten den Erfolg: Mit „Ladies Night“ hatte Kool & The Gang 1979 den internationalen Durchbruch. Der Song wurde nur ein Jahr später durch den Hit „Celebration“ noch getoppt. Es folgten weitere Top-Seller wie „Joanna“, „Cherish“ und „Get Down On It“.

Als die Disco-Welle Mitte der 1980er Jahre abebbte, hatte Kool & The Gang längst einen Platz im Pop-Olymp ergattert.

Von der Popularität der Band zeugen 70 Millionen verkaufte Platten, zwei Grammys, sieben American Music Awards und 31 Gold- und Platin-schallplatten.

Mit Bassist Robert Bell, Keyboarder George Brown und Saxofonist Dennis Thomas sind bis heute drei Gründungsmitglieder der Band dabei. Gitarrist Charles Smith erlag dagegen 2006 mit 57 Jahren einer langen Krankheit, und im vergangenen Jahr starb überraschend Ronald Bell im Alter von 68 Jahren, die Todesursache wurde nicht bekanntgegeben.

Konzert mit vielen zeitlosen Hits

Die Show von Kool & The Gang wird trotzdem weitergehen. Schließlich hat die Band eine Mission, die sie so beschreibt: „Weiter die Fans in aller Welt mit zeitlosen Hits und fantastischen Live-Auftritten begeistern.“

In Port Adriano wird sie dies am 2. August ab 21.30 Uhr tun, der Einlass beginnt um 19.30 Uhr. Tickets für 39,60 bis 160 Euro gibt es bei portadriano.janto.es. (mb)

Zeremonie mit Königin Letizia

Spaniens Monarchin nimmt an Abschlussveranstaltung des Atlàntida Film Fests teil

Spaniens Königin Letizia wird am Sonntag, 1. August, der Abschlusszeremonie der elften Ausgabe des Atlàntida Mallorca Film Fests vorstehen. Das meldete die MM-

Schwesterzeitung „Ultima Hora“. Sie beruft sich dabei auf „mehrere Quellen aus dem Umfeld der Filmveranstaltung“. Bereits 2019 hatte Doña Letizia das Festival besucht.

Damals führte sie im Castell de Belver den Vorsitz der Eröffnung der Festspiele.

Bei der Abschlussveranstaltung, die im Innenhof des Kulturzentrums

La Misericòrdia in Palma stattfindet, werden auch zwei herausragende Persönlichkeiten der Filmwelt anwesend sein: die Schauspielerin Judi Dench und der Regisseur Stephen Frears. Beide werden sie mit dem „Masters of Cinema“ ausgezeichnet. Frears war dieser Filmpreis bereits im vergangenen Jahr zugesprochen worden. Wegen der Pandemie-bedingten Reiseeinschränkungen konnte er ihn jedoch nicht entgegennehmen.

Zum Abschluss des Festivals wird zudem der Stummfilm „El jefe político“ aus dem Jahr 1925 vorgeführt. Die musikalische Untermalung steuert live der Pianist Miquel Brunet bei. Der Film wurde in Palma und Bunyola gedreht. Lange verschollen, wird er nun fast 100 Jahre verspätet uraufgeführt. (mb)



Königin Letizia beim Filmfestival 2019, umgeben von der Ministerpräsidentin der Balearen, Francina Armengol, und Festivalchef Jaume Ripoll. Foto: Miquel A. Cañellas



Malerei von Salva Ginard. Foto: Pentzien

Die Seelenantlitze von Salva Ginard

„Faces & Souls“ ist die Ausstellung des mallorquinischen Künstlers Salva Ginard überschrieben, die diesen Donnerstag, 29. Juli, in der Ahoy Art Gallery im Carrer Constitució 6 in Palma eröffnet wird. Die Gesichter und Seelen lassen sich auf die Porträts Ginards bezie-

hen, deren verdeckte, verschobene, verwischte Köpfe im Gegensatz zu den deutlich erkennbaren Augen der Gesichter, zu den „Fenstern der Seele“, stehen. Die Vernissage findet von 19 bis 21 Uhr statt. Eine Anmeldung (info@pentzien.com) ist erforderlich. (mb)